

**Zeitschrift:** Brugger Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg  
**Band:** 133 (2023)  
  
**Rubrik:** Jahreschronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jahreschronik

Text Barbara und Jürg Stüssi-Lauterburg

Die Chronik beruht auf der Auswertung der regionalen Presse – Aargauer Zeitung, Brugger General-Anzeiger, Regional –, auf direkten Informationen an die Autoren und auf eigenen Beobachtungen.

## Januar

**Brugg** ■ Die Corona-bedingt eingebrochenen Vermietungen und Einnahmen des Ferienhauses *Salomonstempel* fordern die Stiftung stark. Der Stiftungsrat rechnet bis 2030 mit einem nicht gedeckten Investitionsbedarf von 800 000 Franken (Dach, Heizung, Fenster, sanitäre Installationen). – Der Einwohnerrat wählt Michel Indirizzi (FDP) zum Präsidenten und Markus Lang (GLP) zum Vizepräsidenten für 2022 und 2023. Er weist den Antrag zur Zonierung im Bereich Sommerhalde/Langmatt erneut zur Überprüfung an den Stadtrat zurück mit dem Auftrag, zusammen mit dem Ehepaar Eggenberger-Finsterwald eine Lösung für deren 240 Jahre alten Hof zu finden. Das Grundstück wurde 1976 der Zone für öffentliche Bauten zugewiesen (Schulraumreserve) und kann deshalb gegenwärtig nicht belehnt und nicht modernisiert werden.

**Mandach** ■ Mit dem Jahresbeginn sind die Schulpflegen im Kanton Aargau abgeschafft. Im Rahmen einer kleinen Feier übergeben die letzten Schulpflegerinnen Corinne Lengacher, Sandra Geissmann und Marion Schönenberger

in Anwesenheit der Schulleiterin Lydia Spuler dem Gemeinderat die Verantwortung für die Schule. – Vier junge Frauen gründen den *Familienverein Mandach*, um insbesondere Familien mit kleinen Kindern, aber auch generationenübergreifend Kontaktmöglichkeiten zu bieten.

**Riniken** ■ Die Mitglieder des jubilierenden Turn- und Sportvereins (50 Jahre) weihen an ihrer Jubiläumsgeneralversammlung das von ortsansässigen Unternehmern gesponserte neue T-Shirt ein.

**Windisch** ■ An seiner konstituierenden Sitzung zu Beginn der Legislaturperiode wählt der Einwohnerrat Philipp Umbricht (FDP) zum Präsidenten.

**Region** ■ Die Angehörigen des Feuerwehrkorps Villnachern schliessen sich den Brugger Kollegen an. Fahrzeuge und Ausrüstung konnten verkauft werden. – Die Bäckereien des Bezirks erhöhen die Preise. Gründe dafür sind eine schlechte Ernte im Jahr 2021 und ein erheblicher Anstieg bei Weltmarktpreisen für Lebensmittel, Rohstoffe und Energie. – Marco Tschudin, Filip Bolt und

Ganze Sätze sowie  
Satzteile in Anführungs-  
zeichen stellen Zitate  
aus Zeitdokumenten dar



Kai Saager übernehmen das Architekturbüro *Tschudin+Urech AG* und firmieren als *Tschudin Urech Bolt AG*. – Der Ferienpass für Kinder der Region verschwindet. Der Verein löst sich mangels ehrenamtlicher Kräfte für die Organisation auf. – Im Jahr seines 10. Geburtstages umfasst der *Jurapark Aargau* 32 Gemeinden mit 300 Quadratkilometern Fläche und 55 000 Einwohnerinnen und Einwohnern zwischen Aare und Rhein. Neu dazugekommen sind Bözberg, Mandach, Obermumpf, Oeschgen, Remigen und Ueken. – In Böztal, Brugg, Birr und Lupfig werden die Schneesportlager infolge der Einschätzung der Viruskrise abgesagt, die Kreisschule Oberstufe Schenkenbergertal hält an ihrem noch fest.

**Personelles** ■ Kurz vor dem Jahresende, kurz vor seinem 100. Geburtstag, verstirbt Willi Steinhauer, einer der ältesten Einwohner der Stadt Brugg, während zwei Jahrzehnten Mitglied des Einwohnerrats. Er war langjähriger Mitarbeiter der ehemaligen *Gärtnerei Haller* und schmückte jeweils die Rednerkanzel der Rutenzug-Morgenfeier. – Für den aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Martin Wernli (Thalheim) rückt Miro Barp (SVP, Brugg) in den Grossen Rat nach.

– Peter Belart tritt nach sieben Jahren als Co-Präsident des Vereins *Tourismus Region Brugg* zurück und übergibt sein Amt an Thomas Schäublin. Co-Präsidentin Barbara Iten bleibt auf der Kommandobrücke und sichert so die Kontinuität. – Der als «fliegender Reporter» für das Aargauer Tagblatt und als Fotograf weitbekannte Heinz Fröhlich, geboren 1933 in Rosenig, Niederschlesien, wohnhaft gewesen in Schinznach-Bad, stirbt erlöst von Altersbeschwerden. Er war bekannt für seine Einsatzbereitschaft rund um die Uhr und für seine Fairness. – In Schinznach stirbt der 1928 in Lechința (Lechnitz), Siebenbürgen, Rumänien, geborene Georg Bayer. Mit seiner Familie 1944 aus Rumänien geflohen, kommt er 1950 zu einem landwirtschaftlichen Praktikum nach Schinznach, heiratet Annemarie Hiltpold, bauert mit Schwager und Schwägerin in Oberbözberg, lebt von 1958 an am Warmbachweg in Schinznach-Dorf und wird 1973 zusammen mit den drei Töchtern eingebürgert.

Beim Ferienhaus Salomons-  
tempel sind hohe Investitionen  
nötig  
(Bild: Stefan Haller)



## Februar

**Birr** ■ Bundesrätliche Pläne, dem Aargau in Kaiseraugst, Kaisten oder Birr ein Gaskraftwerk aufs Auge zu drücken, lösen einen kleinen Medien-trubel aus. In Birr stünde mit dem Testzentrum für Gasturbinen der *Ansaldo Energia Switzerland AG* bereits die Infrastruktur zur Verfügung.

**Brugg** ■ Am Widerstand der Denkmalpflege scheitert die Montage einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des sich derzeit im Umbau befindlichen Effingerhofs wie zuvor schon beim reformierten Kirchgemeindehaus. Der negative Bescheid wird mit dem Ortsbildschutz begründet. – Das voll vermietete Gebäude Aarauerstrasse 45 in Schinznach-Bad, in welchem auch die 2019 renovierte *Volg*-Filiale eingemietet ist, ist zum Verkauf an den Meistbietenden ausgeschrieben.

**Hausen** ■ Mit «frischem Geist, der Termin dafür wurde neu auf den Freitagmorgen verlegt» nimmt der komplett neu zusammengesetzte Gemeinderat nach eigenem Bekenntnis die Arbeit auf, eine Entscheidung, welche die mit ihrem Tag geehrte römische Göttin Venus gewiss gefreut hätte.

**Lupfig** ■ Andreas Suter und sein *Loorhof*-Team holen am Süssmost-Qualitätswettbewerb des *Landwirtschaftlichen Zentrums Liebegg* einmal mehr die Goldmedaille, diesmal mit der höchsten Punktezahl. – Die seit dreissig Jahren mehrheitlich ungenutzten *Futura Towers* gehen von der *Wisca Immo SA* an die *Halter AG* mit Sitz in Schlieren über. Damit ist die Hoffnung auf eine Neu-positionierung verbunden, denn die neue Eigentümerin plant in den Liegenschaften ein Zentrum für Lehre, Forschung, produzierendes Gewerbe sowie Freizeiteinrichtungen und Gastronomie.

**Remigen** ■ In krasser Missachtung der Eigentumsordnung und der öffentlichen Sicherheit stiehlt eine unbekannte Täterschaft mehrere Schachtdeckel und verursacht dadurch unfall-trächtige Situationen.

**Veltheim** ■ Die ausserordentliche Kirchgemein-deversammlung wählt Christian Bieri einstimmig

zum Pfarrer von Veltheim-Oberflachs mit einem Pensum von 80 Prozent.

**Villigen** ■ Zum Gemeindeammann wählen die Villiger Olivier Moser, zum Vizeammann Peter Gut und zum neuen Mitglied des Gemeinderats Patrick Masson.

**Villnachern** ■ Bei einer Stimmbeteiligung von 56,2 Prozent sagt der Souverän mit 356 gegen 257 Stimmen entgegen der Empfehlung des Gemeinderats Ja zum Betrieb der Badi in der Saison 2022. Die Reparatur des Lecks wird zügig an die Hand genommen und der Betrieb so lange aufrecht erhalten bleiben, bis der definitive Entscheid über die Zukunft des Schwimmbads gefällt ist.



**Region** ■ Mitte Monat hebt der Bundesrat die Corona-Massnahmen weitgehend auf. – Die auf 8,6 Millionen Franken veranschlagte Sanierung von SBB-Brücke, Aarebrücke und Langsamverkehr-Unterführung zwischen beiden Schinznach beginnt. Es wird *béton fibré à ultra-hautes performances*, *BFUP*, beziehungsweise *Ultrahochfester Beton*, *UHFB*, eingesetzt. Der Übergang wird für den motorisierten Individualverkehr bis Ende Oktober gesperrt.

**Personelles** ■ Der Chef der *Psychiatrischen Dienste Aargau* Jean-François Andrey verlässt nach sechs Jahren seinen Posten und wird CEO der Orthopädie *Sonnenhof KLG* in Bern; 2021 kritisierten Mitarbeitende den tiefen Personalschlüssel und sahen die Versorgungssicherheit in Gefahr. Die Nachfolge tritt im Sommer Beat Schläfli, Direktor und Vorsitzender der Klinikleitung von *aarReha Schinznach*, an. In Königsfelden übernimmt ad interim Stellvertreter Thomas Zweifel.

Der Souverän sagt  
deutlich Ja zum Betrieb  
der Badi Villnachern  
(Bild: Peter Belart)



– Der zwanzigjährige Max Wegmüller, Habsburg gewinnt mit seiner audiomodulierten, nach Nikola Tesla (1856–1943) benannten Teslaspule als erster Schweizer den *Young Scientist Award*, Coronabedingt leider nicht vor Ort in Taipeh, sondern via Online-Meeting. – Im Alter von 91 Jahren stirbt Karl Nagel, unermüdlicher Förderer der Städtepartnerschaft Brugg-Rottweil, Gründer der Feuerwehrfreundschaft der beiden Städte und selber über 42 Jahre aktiver Rottweiler Feuerwehrmann. Er war regelmässiger Gast am Rutenzug. – Die Stiftung Geigenbauschule Brienz erkennt den *Goldenen Bogen 2022* dem in Umiken aufgewachsenen Geiger Sebastian Bohren zu und wird den Preis an der Musikfestwoche Meiringen überreichen.

## März

**Brugg** ■ Gegner der Nuklearenergie versammeln sich am Vorabend des Jahrestages der Katastrophe von Fukushima zur 2200. Mahnwache und zur anschliessenden Demonstration auf dem Campusplatz; mit dabei sind der *Greenpeace*-Aktivist Georg Klingler und die Veteraninnen der Mahnwachen Trude Bernoulli und Isabelle Deschler. – Stefan Baumann legt im alten Feuerwehrmagazin in Lauffohr ein Zwischenmagazin von für die kriegsversehrte Ukraine gespendeten ausgedienten Feuerwehrmaterialien an. – Die auf dem neuen Dach des Recyclingcenters an der Aarauerstrasse realisierte Photovoltaikanlage liefert 280 000 Kilowattstunden Strom jährlich, womit 65 Haushalte beliefert werden könnten.

**Elfingen** ■ Jacqueline Lerf eröffnet *S'Poschti-Chörbli*, womit der Dorfladen wieder lebt.

**Lupfig** ■ Der Regierungsrat diktiert der Gemeinde einen Steuerfuss von 110 Prozent, nachdem dieser vom Souverän zweimal abgelehnt worden war.

**Riniken** ■ Die Sanierung der Brugger- und der Ausserdorfstrasse (830 000 Franken) wird an der Urne abgelehnt; damit ist der Plan, die populären Busbuchten aufzuheben, gescheitert.

**Thalheim** ■ Nach dem doppelten Schlaganfall des Wirts übernehmen die Mitarbeitenden den Betrieb des *Schenkenbergerhofs*, angeführt von Urte Heuberger.

**Veltheim** ■ Nachdem Samuel und Hannelore Wehrli ihren Wohnsitz vom Schloss Wildenstein weg verlegt haben, werden nun Stücke aus der Sammlung antiker Möbel versteigert, was die Realisierung des einst geplanten Wohnmuseums infrage stellt.

**Villigen** ■ Ein Rentner prallt auf einer Irrfahrt in die Fassade des Gemeindehauses und demoliert den Pausenraum sowie den eigenen Honda. Der verletzte Fahrer, das einzige Personenopfer, wird in Spitalpflege verbracht.

**Region** ■ Die Schwellbaumschränzer eröffnen die Windischer Fasnacht, auch in Villnachern und Riniken wird nach zwei Jahren Coronabedingter Pause die fünfte Jahreszeit wieder gefeiert. – Das frühere Kabelwerkhochhaus und benachbarte Werkhallen in Windisch werden für 9 Millionen Franken umgebaut. Im Lauf der ersten Jahreshälfte wird der Verein *Lernwerk*, der jugendliche Berufseinsteiger unterstützt und Langzeitarbeitslosen Beschäftigung bietet, vom BAG-Areal in Vogelsang hierher umziehen.

Das frühere  
Kabelwerkhochhaus  
in Windisch  
wird umgebaut  
(Bild: zVg)





Der Unternehmer  
Otto Suhner wird zum  
Brugger des Jahres 2022  
gewählt  
(Bild: Stefan Haller)



Der *Jurapark Aargau* weicht in Effingen eine Sitzbank ein; sie steht stellvertretend für insgesamt 44 Sitzbänke, die der Verein zu seinem 10-Jahre-Jubiläum den Trägergemeinden schenkt. Zusammengesetzt wurden sie von den Lehrlingen der *Schreinerei Wernli* in Thalheim. – 1500 Läuferinnen und Läufer zwischen 10 und 85 Jahren starten am 1. Nationalen OL am Geissberg zur Postensuche. – Im Hinblick auf das Ende der besonderen Lage (also des Ausnahmezustandes) auf Ende März schliesst das Corona-Testzentrum im Geissenschachen seine Tore. – Der Kanton verlängert den Betrieb der *Asylunterkunft Jägerstübli* in Laufhof angesichts der erwarteten Flüchtlinge aus der Ukraine. – Zahlreiche Organisationen, Firmen und Private organisieren Sammel- und Unterstützungsaktionen und Hilfsgütertransporte zugunsten der kriegsversehrten Ukraine. – Das für das 150-Jahr-Jubiläum 2017 geplante Erinnerungsbuch des Schulheims Effingen (Autoren Thomas Brodbeck, Katharina Moser und Andrea Schüpbach) erscheint. – Die *Nagra* stellt im Vorfeld der Bewilligungs- und Bauphase im *Eurobus-Reisezentrum* in Windisch insgesamt 400 Meter Bohrkern aus den Opalinustonschichten der möglichen Endlagerstandorte für radioaktive Abfälle Jura Ost (Bözberg), Nördlich Lägern und Zürich Nordost aus. – Die Ortsparteien der SVP von Windisch und Hausen schliessen sich zusammen; Präsident ist Fabian Schütz, Vizepräsident ist Hermann Zweifel. – Sowohl nach Patientenzahlen als auch nach Umsatz (36,7 Millionen Franken) erzielt die *aarReha* 2021 einen neuen Rekord. Die Auslastung beträgt 94,8 Prozent, das Betriebsergebnis 267 000 Franken. – Bad Schinznach, Rheinfelden, Zurzach und Baden kommen, von Karin Sommerhalder als Quellnymphen dargestellt, zu postalischen Ehren auf einer dem Kanton Aargau gewidmeten Sonderbriefmarke zu 110 Rappen.

**Personelles** ■ Der Förderverein *Events Brugg* ernennt Otto H. Suhner für seinen Einsatz zugunsten der Gesundheitsversorgung und der Natur zum *Brugger des Jahres* und überreicht ihm eine Bronzestatue des Oberflachser Künstlers Simon Sidler. – In Villigen stirbt Werner Vogt (\*19. August 1927) an den Folgen eines Sturzes.

Als Gemeindeschreiber 1954–1988, Grossrat 1965–1991 (Präsident 1976) und mit seinen zahlreichen weiteren Engagements genoss er als Mann des Ausgleichs im ganzen Kanton grosses Ansehen. – Iris Bärswyl, Ressortleiterin Soziales und Umwelt, verlässt den Pastoralraum Region Brugg-Windisch nach über sieben Jahren und arbeitet in Zukunft für die evangelisch-reformierte Kirche Langenthal.

#### April

**Bözen** ■ Dekanin Christine Straberg entbindet im Abschiedsgottesdienst Pfarrerin Katharina Thieme, die im Sommer in die Kirchgemeinde Seengen wechselt, von ihrem Amt.

**Brugg** ■ Die Schwestern Anja und Tatjana Guevarra eröffnen zusammen mit ihren Eltern an der Hauptstrasse 66 das philippinische Restaurant *Papa Oro's*. – Die *Brugg Group* erwirtschaftet 2021 einen Gewinn von 32,8 Millionen Franken, rund 10 Millionen Franken mehr als im Vorjahr; sie steht damit schuldenfrei da, ist also bankenunabhängig. – Der Gewerbeverein hat einen neuen Präsidenten: Martin Gobeli folgt auf Dietrich Berger. – Im Alter von 70 Jahren schliesst Coiffeur Bruno von Niederhäusern seinen Salon an der Bahnhofstrasse. Zeitlebens ohne Mobiltelefon, organisierte er über Jahre die Verkaufsaktivitäten der Brugger Fasnacht, wovon die vollständige Sammlung der Plaketten in seinem Geschäft zeugt. – Im Jubiläumsjahr – der Pontonier-Sportverein feiert 125 Jahre – kann die traditionelle *Chäschüechlifahrt* durch die Aareschlucht wieder stattfinden. – Nach vier Jahren Leere zieht mit dem französischen Discounter *Gifi* wieder ein Geschäft ins Erdgeschoss des Rundbaus (ehemals *Voegele*) am Lindenplatz ein.

**Effingen** ■ Was den Zürchern das Sechseläuten, ist den Effingern der Eierleset. Nach vier Jahren Pause kann er wieder stattfinden, der Kampf der Grünen gegen die Dürren, Tannästler und Stechpälmler, Hobelspänler und Straumuni, Schnäggehüslar und Jasschärtler, Hochsetspäarli, Eierpfarrer und Eierpolizist.



**Riniken** ■ Das von der dritten Generation geführte Plattenlegergeschäft *Schäpper* wird 75 Jahre alt.

**Schinznach** ■ Lisbet und Dieter Keist verkaufen die *Wirtschaft zum Hirzen* an Toni und Marian Lleshaj; sie werden in der Liegenschaft Wohnungen einbauen. Damit endet eine dreihundert-jährige Wirtschaftstradition.

**Thalheim** ■ Die 1000. Ausgabe der *Thalner Dorfzeitung* erscheint, was mit Wurst und Brot und Auftritten des Gemischten Chors und der Musikgesellschaft Schinznach-Dorf gefeiert wird. In diesem Rahmen werden auch die Neuzuzüger und Jungbürger begrüsst.

**Windisch** ■ Auf dem Dach des Gemeindehauses werden 64 besser durchlüftete Nistkästen für Mauer- und Alpengler eingerichtet. – Rolf E. Jeker stellt seine Bilddokumentation über die Entwicklung des einstigen Spinnereiareals während der letzten Jahrzehnte vor: *Kunzareal heute, urban, lebendig und beliebt*.

**Region** ■ Das Artilleriewerk *Adlerhorst* bei Rein, erbaut 1939/40 und 1988 zu einem Zentrallager der geheimen Widerstandsorganisation *P26*, genannt *Schloss*, umgebaut, wurde vom Verein *Festungs- und Militärmuseum Full-Reuenthal* restauriert und ist nun der Öffentlichkeit zugänglich.

– Viele Gemeinderechnungen schliessen deutlich besser als erwartet ab: Oft stehen geringeren Ausgaben – ein positiver Effekt der Corona-Pandemie – höhere Steuereinnahmen gegenüber. Die Gemeinde Windisch zum Beispiel kann dank einem Gewinn von 2,45 Millionen Franken die Nettoschuld von 5,94 Millionen in ein Nettovermögen von 7,68 Millionen Franken verwandeln.

**Personelles** ■ Priester Joël Eschmann und Seelsorger Carsten Mumbauer werden zum neuen Leitungsteam des Pastoralraums Brugg-Windisch gewählt. Sie treten ab August die Nachfolge von Dorothee Fischer an. – Franziska Laur veröffentlicht unter dem Titel *Die Schatten der Ahnen* – *Niedergang einer Schweizer Familiendynastie* die Geschichte ihrer Familie mit den bedeutenden Persönlichkeiten Ernst Laur, Direktor des *Schweizerischen Bauernverbandes*, und dem Archäologen Rudolf Laur-Belart. – Die *aarReha Schinznach* wählt Cristoffel Schwarz zum neuen Direktor. – Andrea Prota, Tobias Mühlethaler und Michael Steinmetz vom *PSI* entwickeln in Zusammenarbeit mit dem genuesischen *Istituto Italiano di Tecnologia* den Wirkstoff *Todalum*, welcher das Protein Tubulin bei Krebszellen lahmlegt und so deren Vermehrung verhindert. Bis zur eventuellen Einführung eines Medikaments ist noch ein sehr weiter Weg. – Auf dem Birrfeld nimmt der *Aero-Club Aargau* Abschied vom zu Beginn

Der Pontonier-Sportverein feiert sein 125-Jahr-Jubiläum und lädt zur Chäschüechlifahrt (Bild: Annegret Ruoff)





der Pandemie (März 2020) verstorbenen Werner Neuhaus senior, Pionier und Förderer des Regionalflugplatzes. Er hätte in diesem Monat seinen 100. Geburtstag feiern können. Zu seinen Ehren wird ein Gedenkstein enthüllt. – In Brugg verstirbt 95-jährig Helene Baldinger, die letzte Präsidentin der Sektion Brugg des *Schweizer Frauen-Alpen-Clubs, SFAC*. Sie gestaltete die 1980 erfolgte Fusion mit dem bis dahin den Männern vorbehaltenen SAC wesentlich mit. – Eva Burkhard, Bözberg, und Laura Isabel Silvestri, Lupfig, werden von der Stiftung *Schweizer Jugend forscht* für ihre Arbeiten zum Einführungsprozess der Ehe für alle in Europa, beziehungsweise über die Frage, wie mit den Händen ein fotografisches Bildnis erschaffen werden kann, mit dem Prädikat «sehr gut» ausgezeichnet.

## Mai

**Auenstein** ■ Nachdem im März ein Biber ins Abwasserpumpwerk der *ARA Langmatt* des Abwasserverbands Region Lenzburg geraten ist (mit tödlichen Folgen), montiert die Gemeinde, auf deren Gebiet die Anlage liegt, das erste Biberschutzrohr im Aargau.

**Brugg** ■ Der *Bahnpark* lädt nach zwei Jahren Unterbruch wieder zum Tag der offenen Tore. Hauptattraktion ist die Dampfschneeschleuder *Xrot 100* aus dem Jahr 1896, seinerzeit im Einsatz auf der Gotthardstrecke. – Ein Gasgeruch unbekannten Ursprungs zwingt die *Migros*, den Supermarkt am Neumarkt zu evakuieren; nach knapp zwei Stunden und eingehender Prüfung kann Entwarnung gegeben und der Betrieb wiederaufgenommen werden. – *Buono* an der Schulthess-Allee wird zum besten Bioladen der Schweiz in der Kategorie «über 180 Quadratmeter» gekürt. – Die im April zur Welt gekommene Alva Annen wird als 13 000. Einwohnerin der Stadt zusammen mit ihren Eltern und ihrem Bruder von Stadtmann Barbara Horlacher und Patricia Balatoni, Leiterin Einwohnerdienste, mit Zentrumsgut-scheinen und Blumenstrauß beglückwünscht. – Die Feuerwehr unterstützt mit acht Feuerwehrleuten und zwei Fahrzeugen die Feuerwehren

der Bezirke Baden AG und Dietikon ZH beim Grossbrand einer Lagerhalle in Spreitenbach. Erstmals kommen dabei zwei der vier sich im gemeinsamen Eigentum der Regionalpolizei Brugg und der Feuerwehr befindlichen Drohnen zum Einsatz. – Die reformierte Kirchgemeinde reduziert auf die neue Amtsperiode die aktuell vakante Pfarrstelle von 100 auf 60 Prozent und schafft im Gegenzug eine neue 100-Prozent-Stelle *Sozial- und Jugendarbeit*.

**Hausen** ■ Lukas Suter, seit 23 Jahren Wirt im Restaurant *Max & Moritz*, tritt mit dem Dank an alle, die an ihn geglaubt haben, ab.

**Lupfig** ■ Ein kurzes Hagelwetter zerstörte im April auf dem Loohof 6000 frisch gepflanzte Obstbäume und drei Jahre Arbeit – ein Schaden von 350 000 Franken. Die Einwohner- und die Ortsbürgergemeinde spenden je 100 Bäume für den Wiederaufbau und lancieren einen Spendenaufruf.

**Schinznach** ■ Zum 30. Mal erscheint die *Nachlese*; die Dorfchronik gibt einmal mehr einen vielseitigen Einblick in Leben und Kultur des Dorfes und seiner Bewohnerinnen und Bewohner.

**Schinznach Bad** ■ Das Hotelprojekt der *Bad Schinz-nach AG* (*Architekturbüro Walker*, Brugg) wird von der Denkmalpflege als ausserordentlich gut ins Ensemble passend gewürdigt, erfordert jedoch eine Anpassung des Gestaltungsplans für die Kurbauzone.

**Windisch** ■ Der Gestaltungsplan *Via Romana* für das Gelände nördlich der Zürcherstrasse liegt auf. Der Erhalt der darunter liegenden Mauer des römischen Legionslagers Vindonissa soll gewährleistet sein. – Zwei Jahrzehnte nach der Ausgrabung erscheint die wissenschaftliche Publikation zur römischen Offiziersküche beim Dorfschulhaus, einem Standort des Legionärspfad.

**Region** ■ Grossratspräsidentin Elisabeth Burgener hält in Brugg die 1.-Mai-Rede zum Thema *Frieden – Freiheit – Solidarität*. – Gestützt auf ein altes Reglement, das Anlässe am Pfingstsonntag und



anderen Feiertagen verbietet, erteilt der Stadtrat Brugg keine Bewilligung für die Durchführung des Liederwettbewerbs *Troubadix* im Geissenschachen (im Besitz der Brugger Ortsbürger, politisch zu Windisch gehörend). *Troubadix* weicht deshalb auf das BAG-Gelände in Turgi aus.

– Der Untersuchungsbericht über die im Oktober 2021 vom damaligen CEO diagnostizierte und von Mitarbeitenden in einem Brief an den Gesundheitsdirektor gerügte Führungskrise auf drei Akutstationen der PDAG liegt vor. Verwaltungsratspräsident Kurt Aeberhard erklärt, der nur intern verfügbare Bericht decke Mängel in der Führung, in der Kommunikation und in der interprofessionellen Zusammenarbeit auf. Besserung sei eingetreten, und es liege keine systematische Gefährdung der Sicherheit von Patientinnen und Patienten vor. – Vor dem Aufbruch zur vierjährigen Weltreise wird auf dem Campus Brugg-Windisch das solarbetriebene Wohnmobil *Solar Butterfly* empfangen; mit dem selber produzierten Strom wird es täglich 200 Kilometer zurücklegen können. An dem zusammen mit der Hochschule Luzern entwickelten Vehikel ist auch die *Brugg eConnexion*, die unter anderem Kabel für Windkraftanlagen und E-Mobilität produziert, beteiligt. – An der von über 200 Mitgliedern besuchten Generalversammlung des *Aero-Clubs Aargau* auf dem Birrfeld verpassen sämtliche Vorstandsmitglieder die Wiederwahl. Matthias Jauslin,

Präsident des *Aero-Clubs Schweiz*, schlägt einen runden Tisch mit den zerstrittenen Parteien vor. Carlo Ferrari sichert als Flugplatz-Chef die Kontinuität. – In Hausen und Lupfig liegt der Gestaltungsplan *Campus Reichhold* auf. Das 75 000 Quadratmeter grosse Areal soll zu einem gemischten Gewerbe- und Industrieareal mit Grün- und Erholungsflächen werden. – Der Brugger Feuerwehrkommandant Stefan Baumann begleitet die Überführung von gespendetem aargauischem Feuerwehrmaterial inklusive Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Uerkenthal in die Bischofsstadt Uschhorod (Oblast Transkarpatien, Ukraine).

**Personelles** ■ Astrid Baldinger, Riniken, und Ligia Vogt, Windisch, werden zu Co-Präsidentinnen des neu gegründeten Vereins *Femmes sapiens* gewählt, der sich zum Ziel setzt, Frauengeschichte sichtbar zu machen.

## Juni

**Brugg** ■ Die internationalen Lieferkettenprobleme, teilweise eine Folge der Pandemie der Jahre 2020 und 2021, verzögern auch die Bauarbeiten im Effingerhof und damit den Einzug der Stadtbibliothek. – Der zunächst in Bern, seit 1901 in Brugg domizilierte *Schweizer Bauernverband* feiert am Pfingstmontag seinen 125. Geburtstag.



Der Gestaltungsplan zum Campus Reichhold liegt auf  
(Bild: Stefan Haller)



Erster Sekretär war bis 1939 Ernst Laur, verheiratet mit Sophie Schaffner, Tochter des Brugger Sternenswirtes. – Die *IBB* blicken auf ein Rekordjahr zurück mit einem Absatz von 241 Gigawattstunden Strom (+20 Prozent) und 290 Gigawattstunden Gas (+10 Prozent); die Stadt Brugg darf sich über eine Dividende von 2,73 Mio. Franken freuen. – Viel zu diskutieren gibt im Einwohnerrat die Neugestaltung des Schöneggparks; die Parlamentarierinnen und Parlamentarier erhöhen schliesslich den Baukredit um eine Viertelmillion für die Erneuerung des WC-Häuschens. – Bei perfektem Sommerwetter geht der Rutenzug wieder über die Bühne. Der einstige «Brugger Bueb», Journalist Urs Augstburger, erzählt in der Jugendfestrede von den eigenen Erfahrungen mit dem Tüschle. Anstelle des Feuerwerks setzt ein heftiges Gewitter den Schlusspunkt.

**Hausen** ■ Nach der Rückweisung eines Entwurfs im Jahre 2016 erhält der Gemeinderat die Zustimmung der Gemeindeversammlung für die seither mit den *IBB* neu ausgehandelten Konzessionsverträge für die Strom- und neu auch die Gasversorgung; die Vertragsdauer beträgt nun fünf Jahre. – Die *Stiftung Domino* weihet das Wohnhaus *Romeo* ein.

**Remigen** ■ Wegen Wassers in einem *Swisscom*-Schacht funktionieren in der Gemeinde während dreier Tage weder Telefon noch Internet noch Fernsehen; die Angestellten der Verwaltung wohnen auswärts und können im Homeoffice arbeiten.

**Schinznach** ■ Nationalratspräsidentin Irène Kälin (Grüne), wohnhaft in Oberflachs, wird in Schinznach gefeiert. Unter den Gästen sind Ständeratspräsident Thomas Hefti (FDP), Bundesrat Guy Parmelin (SVP) und zahlreiche Aargauer Politprominenz.

**Thalheim** ■ Die Gemeindeversammlung ist von den Plänen für die Erweiterung der Gemeinschafts- und Ehepartnergräber sowie für die barrierefreie Ausgestaltung des Friedhofs nicht überzeugt und lehnt den Verpflichtungskredit von 75 000 Franken ab.

**Windisch** ■ Der 18. *Römertag* geht inklusive Wagenrennen und Gladiatorenkämpfen im Amphitheater bei heissem Sommerwetter und erfreulichem Publikumszustrom, darunter die ehemalige Kantonsarchäologin Elisabeth Bleuer, über die Bühne. Tiberius Caesar Divi Augusti Filius Augustus, wie sich der Gründer des Legionslagers Vindonissa auf seinen Münzen nannte, wäre zufrieden gewesen. – Als Eigenämter Gemeinde Miterbin des *Bröttliexamens* am Weissen Sonntag (erster Sonntag nach Ostern) feiert Windisch das Jugendfest seit 1897 im Sommer, ab 1927 normalerweise jedes zweite Jahr. Wie seit 1970 üblich, bietet auch dieses Jahr das Amphitheater Rahmen für die farbenfrohen Darbietungen an der Morgenfeier.

**Region** ■ Zwischen Brugg und Schinznach-Bad wird der Wildtierkorridor eingeweiht; als Hauptverbindungsachse für Wildtiere zwischen Jura und Chestenberg-Reusstal hat er nationale Bedeutung. – Die Sektion Brugg des *Schweizer Alpen-Clubs*, SAC, lädt aus Anlass des 100-Jahr-Jubiläums zu einem polysportiven Anlass ein; verschiedene Wanderungen, Klettern, Biken stehen ebenso auf dem Programm wie gemütliches Beisammensein. Im Laufe des ganzen Jahres besteigt die Sektion die höchsten Gipfel aller Kantone. – 37 Sektionen mit 780 Teilnehmenden kommen zum Wettfahren, das der *Pontonier-Sportverein* zu seinem 125. Geburtstag organisiert. Aus diesem Anlass und zum traditionellen Fischessen wird die Beiz *Zum Rostigen Anker* vom Stadtfest 2019 wieder aufgebaut. – 25 000 Patienten behandelten die *Psychiatrischen Dienste*, PDAG, im Jahr 2021, so viele wie nie zuvor. Aus Anlass des 150. Jubiläums veranstaltet die Klinik Königsfelden einen Einblickstag, der den Besuchenden durch Führungen, Präsentationen und direkte Gespräche mit den Spezialisten einen umfassenden Eindruck von der Tätigkeit der gemeinnützigen Aktiengesellschaft im Dienste der Volksgesundheit vermittelt. – In der ganzen Region werden wieder Jugendfeste gefeiert. Die Riniker machen eine Zeitreise von 2222 v. Chr. bis 2222 n. Chr., Villnachern feiert unter dem Motto *Mer schribed Gschicht*, Bözberg mit Zirkus.

In Schinznach wird Nationalratspräsidentin Irène Kälin gefeiert  
(Bild: zVg)





**Personelles** ■ Christian Bolt, Windisch, wird neuer Präsident der *Sozialen Dienstleistungen Region Brugg*. – Die Lupfigerin Janina Wüst wird in Tschechien Vize-Europameisterin im Mountainbike-Marathon. – Ambrose Olowo, leitender Priester der Pfarreien St. Nikolaus Brugg und St. Marien Windisch, und Dorothee Fischer-Hollerbach, interimistische Pastoralraumleiterin und langjährige Gemeindeleiterin der Pfarrei Windisch, werden in einem Gottesdienst verabschiedet.

## Juli

**Bözen** ■ Das Geburtshaus von Marie Heim-Vögtlin, der ersten Schweizer Ärztin, steht aus dem Nachlass des letzten Eigentümers Hans Etter (1929–2021) für 1,75 Millionen Franken zum Verkauf.

**Brugg** ■ Ein 70 Jahre alter Automobilist verliert die Herrschaft über den von ihm gesteuerten Muldenkipper und demoliert die Lichtsignalanlage an der Casino-Kreuzung; der Schaden dürfte sich auf mindestens 100 000 Franken belaufen.

**Rein** ■ Pfarrer Matthijs van Zwieten verlässt nach elf Jahren die Gemeinde; er wird seine Zelte zusammen mit seiner Frau in Norddeutschland aufschlagen.

**Riniken** ■ Trotz Schwierigkeiten bei der Suche nach Helfenden ist das traditionelle *KleinLaut*-Festival, diesmal mit Musikschaaffenden aus der Schweiz, gesichert.

**Region** ■ Ein Erdbeben der Stärke 4,2 mit Epizentrum 17 Kilometer nordwestlich von Albstadt (Baden-Württemberg) ist in der Region deutlich spürbar. – Der Finanzausgleich bringt Birr Zahlungen in der Rekordhöhe von 1,91 Mio. Franken ein, während Auenstein mit 612 000 Franken am meisten bezahlt. Ausserdem zahlen Birrhard, Brugg, Habsburg, Lupfig, Schinznach, Veltheim und Villigen. Beiträge erhalten Birr, Bözberg, Hausen, Mandach, Mönthal, Mülligen, Remigen, Riniken, Rüfenach, Thalheim, Villnachern und

Windisch. – Förster Oliver Frey sammelt gegen 200 000 Franken Spendengelder für die an Trockenheit und Borkenkäferbefall leidenden Wälder seines 1250 Hektaren umfassenden Reviers in Villigen und Böttstein. Für Herbst ist die Pflanzung von 2000 Bäumen geplant.

**Personelles** ■ In Umiken verstirbt im 85. Altersjahr Matthias Pfister. An seinem vormaligen Wohnort Windisch gehörte er zu den Pionieren des Kulturkreises. Der Solohornist des *Aargauer Symphonieorchesters* führte von zu Hause aus mehrere Jahre dessen Geschäftsstelle. – Kurz vor seinem 73. Geburtstag verstirbt in Brugg Max Zeier-Hirt, Schulvorstandspräsident des *Berufs- und Weiterbildungszentrums Brugg*. Mit ihm verlässt ein Mann die Bühne, der sich seit 1993 unermüdlich und erfolgreich für das *BWZ* einsetzte, etwa 2015 mit der Petition gegen die Schliessung der Fachschule für Gärtner, Forstwerte, Elektroinstallateure und Netzelektriker und für den Erhalt des KV-Standortes unter dem Dach des KV Baden. – In Umiken feiert Max Salm, wie seinerzeit schon sein Vater, den 100. Geburtstag, vielleicht ein Beispiel für «immediate ancestor longevity». Der Jubilar ist seit 1945 Mitglied des *Aero Clubs* und war während 25 Jahren Verwaltungsratspräsident der Fliegerschule Birrfeld. Der *Aargauer Zeitung* ist er als regelmässiger Leserbriefschreiber bekannt. – Christian Bieri, bisher Unterentfelden, tritt nach einer zweijährigen Vakanz die Pfarrstelle von Veltheim-Oberflachs an.

## August

**Böztal** ■ Landammann Alex Hürzeler spricht vor 300 Menschen an der ersten gemeinsamen Bundesfeier der Gemeinde Böztal.

**Brugg** ■ Der Vorschlag des Stadtrats, den Personalbestand um zehn Vollzeitstellen zu erhöhen, sorgt für mediale politische Sommerhitze im Spannungsfeld zwischen der Einsicht in den eigenen Reichtum einerseits und dem Begehren, die Steuern zu senken andererseits. Das *Komitee für eine vernünftige Brugger Finanzpolitik* verlangt eine Senkung des Steuerfusses von

97 Prozent auf 87 Prozent. – Das sogenannte *Flückigerhaus* an der Bahnhofstrasse 8 aus dem Jahr 1884 wird zugunsten eines Wohn- und Geschäftshauses abgerissen.

**Elfingen** ■ In der Nacht auf den 6. August brennt das Haus von Alex Koch und seiner Tochter Deborah bis auf die Grundmauern ab. Die Hilfsbereitschaft schlägt sich in 8000 Franken Spendengeldern nieder, die innert weniger Tage zusammenkommen.

**Mülligen** ■ Während sich vor einem Jahr 75 Prozent der an der Umfrage Teilnehmenden für eine Fusion der Eigenämter Gemeinden aussprachen, stimmen an einer Informationsveranstaltung zum potenziellen Zusammenschluss mit Birr, Lupfig und Birrhard konsultativ 79 Personen mit Nein, 6 mit Ja, bei einer Enthaltung. Ausschlaggebend sind der drohende Verlust der Selbstbestimmung und die finanziell gute Lage der Gemeinde infolge der 2019 ausgehandelten jährlichen Entschädigung für den Kiesabbau.

**Remigen** ■ *Chevy's Road Stop* beim *Zoo Hasel* ist ein derart starker Publikumsmagnet, dass die Behörden in diesem Abschnitt die Höchstgeschwindigkeit auf der Kantonsstrasse auf 60 Stundenkilometer senken.

**Riniken** ■ Der *Turn- und Sportverein (TSV)* feiert seinen 50. Geburtstag. Ein Vorläufer bestand von 1916 bis 1922, danach turnten die Riniker in Rüfenach mit, bis 1971 die dortige Turnhalle renoviert wurde und der Ersatzstandort Riniken Anlass zur eigenen Gründung bot. Der 1987 gegründete Frauenturnverein schloss sich 2015 dem *TSV* an.

**Schinznach** ■ Fabian und Karin Zöbel übernehmen von Walter und Jaqueline Suter die Metzgerei und den Dorfladen in Oberflachs und erhalten so die Einkaufsmöglichkeit im Dorf.

**Thalheim** ■ Die *Theo Wernli AG* (32 Mitarbeitende) installiert eine vollautomatische Fensterfertigungsmaschine vom Typ *CNC* (*Computerized Numerical Control*, computergestützte vollautomatische

Fertigungstechnik) der Firma *Michael Weinig AG* (Deutschland).

**Veltheim** ■ Mit einem zweitägigen Fest, mit Film und Fotoausstellung feiert der *FC Veltheim* seinen 100. Geburtstag und steigt im Jubiläumsjahr in die 3. Liga auf. – Die Besitzerfamilie Samuel und Hannelore Wehrli schreibt Schloss Wildenstein zum Verkauf aus.

**Windisch** ■ Im Gebiet *Fröschegräbe* beginnt die Altlastensanierung zum Schutz des Trinkwassers und des Amphibienlaichgebiets. Dafür ist die Rodung von 1,1 Hektaren Wald notwendig. Ab März 2023 ist die Rekultivierung des Gebiets vorgesehen.

**Region** ■ Bundesrätin Viola Amherd ist Ehrengast am Nordwestschweizer Schwingfest in Brugg. Den Sieg holt sich der St. Galler Werner Schlegel im Schlussgang gegen den Berner Fabian Staudenmann. – Das *Departement Gesundheit und Soziales des Kantons Aargau* sieht entgegen früheren Zusagen vor, im *Jägerstübli Lauffohr* nicht ukrainische Familien, sondern ausschliesslich Männer unterzubringen. – Nach einem bisher sehr warmen und trockenen Sommer erwartet die *Badi Brugg* insgesamt 60 000 Besucher in dieser Saison, ein

Bundesrätin Viola Amherd und Ständerat Thierry Burkart beehren das Nordwestschweizer Schwingfest in Brugg  
(Bild: zVg)





sehr gutes Resultat, dem die Ergebnisse der anderen Badanstalten der Region ähnlich sind. – Lupfig und Birr begehen mit dem *Eigefäscht* das 750-Jahr-Jubiläum ihrer ersten urkundlichen Erwähnung. Regierungsrat Dieter Egli rühmt die beiden Gemeinden in seiner Gratulationsrede unter den Stichworten Heinrich Pestalozzi und BBC dafür, dass sie dem Rest der Schweiz eine Nasenlänge voraus seien. – Mit dem Spatenstich für den gemeinsamen Werkhof von Birr und Lupfig beginnt eine neue Phase der Zusammenarbeit. – Die FDP des Kantons Aargau feiert auf dem Flugplatz Birrfeld 125 plus 1 Jahre ihres Bestehens. Ehrengast der Liberalen ist Bundespräsident Ignazio Cassis. – Die Evangelisch-Methodistische Kirche Brugg-Windisch feiert als *eine Megadankbare Kirche* ihr 150jähriges Bestehen. – Seit 25 Jahren gibt es die *Musikwerkstatt Brugg-Windisch*; heute in Brugg domiziliert, hat sich die auf die «musikalische Späterziehung» fokussierte Musikschule für Erwachsene als erfolgreiche kulturelle Institution etabliert.



Lupfig und Birr begehen mit dem *Eigefäscht* das 750-Jahr-Jubiläum (Bild: Stefan Haller)

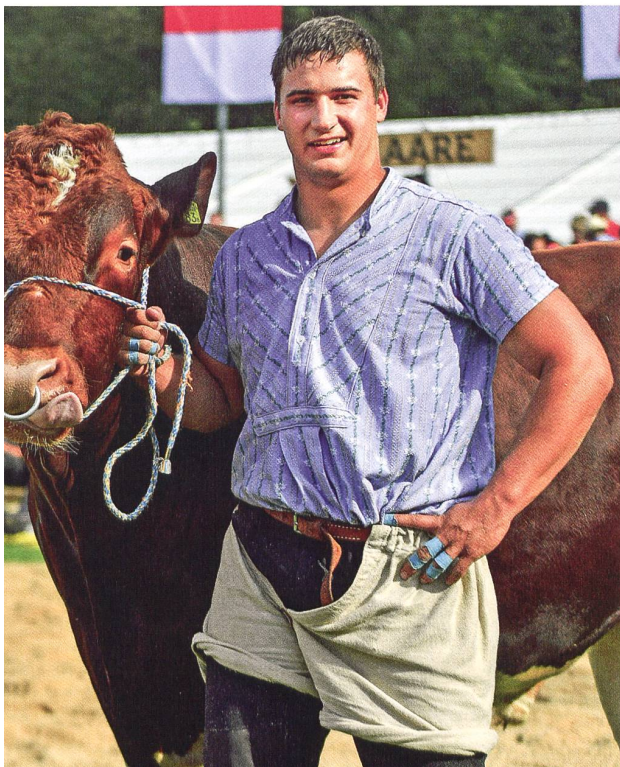
## September

**Auenstein** ■ Das 53 Jahre alte Baustoffunternehmen *F. Fricker AG* schliesst unter dem Druck der

grossen Konkurrenten. Von Felix Fricker 1969 gegründet, wurde die Firma von Peter Frey übernommen und mit Unterstützung seiner Kinder Sandrina Horlacher-Frey und Sascha Frey bis heute schuldenfrei behauptet.

**Birr** ■ An einer Orientierungsversammlung erfahren rund 200 Teilnehmende von Vertretern von Bund, Kanton, Gemeinde und *General Electric* Einzelheiten zum geplanten Notkraftwerk. Trotz noch laufender Einsprachefrist beginnen die Bauarbeiten, nachdem der Bundesrat durch eine Verordnung sowohl die Umweltverträglichkeitsprüfung als auch die Baubewilligungspflicht aufgehoben hat.

**Böztal** ■ Die Nachbargemeinden beschenken die noch junge Fusionsgemeinde mit einem vom Effinger Eisenkünstler Daniel Schwarz gestalteten Apéro-Stehtisch bei der Grillstelle auf dem Rugen in Effingen.





**Brugg** ■ Im Neumarkt eröffnen Alexandra Bangerter, Wingdzi Wong und Barbara Deak-Hänggeli eine neue Kinderarztpraxis.

**Hausen** ■ Der infolge einer Steuerrevolte vor einem Jahr gänzlich neu gewählte Gemeinderat legt ein Budget mit einer Steuererhöhung um 5 auf 110 Prozent vor. Begründet wird dies mit sinkender Steuerkraft und steigenden Schul-, Sozial- und Gesundheitsauslagen.

**Rüfenach** ■ Die Betriebsleiter des *Zelglihofs*, Samuel und Matthias Schwarz, setzen den Wümmet früher an als je zuvor. Infolge der Hitze dieses Jahres wird in ihrer Einschätzung der Wein aromatischer und kräftiger.

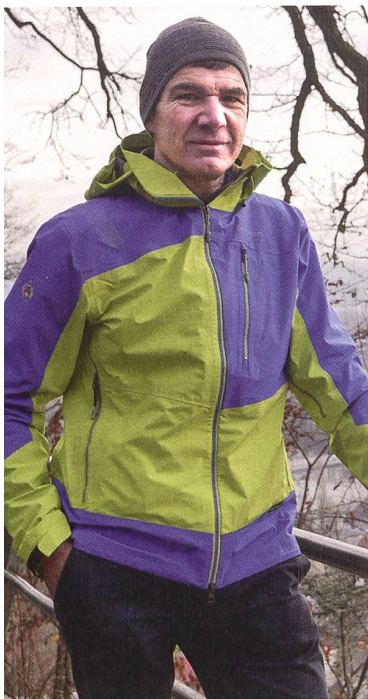
**Windisch** ■ Als Ehemaligenchor der Bezirksschule Windisch unter Hans-Jürg Jetzer gegründet, feiern die *Vindonissa Singers* mit Dirigent Ulrich Nyffeler den 50. Geburtstag mit einem Konzert in der reformierten Kirche Windisch. – Nachdem im Sommer auf der Amphiwiese geophysikalische Messbilder aufgenommen worden waren, legen Freiwillige im Rahmen des alljährlichen archäologischen Feldkurses römische Mauerfundamente eines 12,5 Meter breiten und 50 Meter langen Gebäudes und Teile einer mutmasslichen Platzanlage frei. Nebst Münzen unter anderem aus der Regierungszeit von Kaiser Nero kommt vor dem Osteingang des Amphitheaters das Skelett eines 30 bis 45 Jahre alten Mannes zum Vorschein.

**Region** ■ Mit einem Tag der offenen Tür und einem 380 Meter langen Erlebnisparcours feiert das *Berufs- und Weiterbildungszentrum Brugg, BWZ*, seine hundertfünfzigjährige Geschichte. Eine an der Annerstrasse 12 gepflanzte klimaresistente Flaumeiche soll ein Zeichen für die nachhaltige Entwicklung der Schule sein. – Die *NAGRA* fällt den Entscheid für das Endlager für radioaktive Abfälle zugunsten der Region Nördlich Lägern. Die seismisch weniger stabile Region Bözberg wird entlastet. Abgepackt werden die Abfälle in Würenlingen. – Präsident Alois Wyss kann anlässlich des 100. Geburtstags der *SAC-Sektion Brugg* im Campussaal mehr als 200 Gäste zum grossen

Festbankett mit historischen Reminiszenzen und Musik begrüßen. Der Zentralpräsident des *SAC Schweiz* Stefan Görre gibt sich ebenso die Ehre wie Stadtmann Barbara Horlacher. – Die für den Winter erwartete Energiemangellage als Folge des westlichen Boykotts gegen russisches Öl, des russischen Lieferstopps für Gas sowie des trockenen Sommers lässt die Energiepreise in die Höhe schnellen und führt allenthalben zu Sparmassnahmen. Beispiele: Das Eisfeld beim Campus Brugg-Windisch wird es nicht geben. Die Höchsttemperatur in Innenräumen wird in zahlreichen öffentlichen Gebäuden auf 19 °C gesenkt. Veltheim stellt in den frühen Morgenstunden die Strassenbeleuchtung ab. Der Gemeinderat Windisch verordnet dunkle Weihnachten ohne Festbeleuchtung der Strassen, und auch Bad Schinznach opfert die Weihnachtsbeleuchtung. Vielerorts muss mit einer massiven Erhöhung der Energiekosten gerechnet werden: Die Fachhochschule Nordwestschweiz rechnet für den Standort Brugg-Windisch mit Mehrkosten von 20 Prozent. Die Stromkosten für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Verbrauch von 4500 Kilowattstunden/Jahr steigen in Thalheim um 8,5 Prozent, in Brugg um rund 19 Prozent, in Mülligen um 54 Prozent, in Windisch verdoppeln sie sich beinahe. – An der von den KMU der Region erstmals organisierten Berufsschau *Stifti 22* im Sportzentrum Mülimatt Brugg-Windisch stellen 50 Lehrstellen anbietende Firmen und Institutionen ihre Berufe vor und ermöglichen 1400 Oberstufenschülerinnen und -schülern erste Kontakte mit möglichen Arbeitgebern.

**Personelles** ■ In einem feierlichen Begrüssungsgottesdienst in der Kirche St. Marien Windisch werden Joël Eschmann als leitender Priester und Carsten Mumbauer als Gemeindeleiter des katholischen Pastoralraums Brugg-Windisch eingesetzt. – Ruth Gross-Weber, Brugger Geschäftsfrau und Einwohnerrätin der ersten Stunde, Gründerin der *Soroptimists Brugg-Baden*, stirbt im Alter von 93 Jahren.

Der SAC Sektion Brugg  
feiert unter dem Präsidium  
von Alois Wyss sein  
100-Jahr-Jubiläum  
(Bild: Annegret Ruoff)





## Oktober

**Birr** ■ Die Bauarbeiten für das von Bund, Kanton und Gemeinde geplante Öl- und Gas-Notkraftwerk auf dem Areal von *General Electric* beginnen, nachdem der Bundesrat durch eine Verordnung sowohl die Umweltverträglichkeitsprüfung als auch die Baubewilligungspflicht aufgehoben hat. Dagegen regt sich Widerstand. Demonstranten verlangen zumindest eine umweltverträgliche Lösung.

**Brugg** ■ Nach 33 Jahren schliesst Maria-Rita Gigliotti aus Altersgründen ihr Nähatelier in der Altstadt.



Maria-Rita Gigliotti schliesst nach 33 Jahren ihr Atelier in der Brugger Altstadt  
(Bild: Caroline Dahl)

**Lupfig** ■ Die zerrütteten Finanzen der Gemeinde, deren Steuerfuss der Regierungsrat auf den 1. Januar 2022 auf 110 Prozent erhöhte, wurden im Auftrag des Gemeinderates durch die *AWB Communova AG* analysiert. Fazit: «Der Kostenvergleich mit ähnlichen Gemeinden zeigt eine Kostenstruktur, welche in allen Funktionen teurer ist.»

**Windisch** ■ Der *Boccia-Club Windisch* organisiert aus Anlass seines 50. Geburtstags ein regionales Turnier. Mit gerade noch zwölf Mitgliedern blickt er in eine ungewisse Zukunft. – Nach Einbrüchen und Sachbeschädigungen vor allem an kirchlichen und schulischen Gebäuden sowie archäologischen Stätten verhört die Kantonspolizei mehrere Jugendliche, ohne jedoch bisher einer verdächtigen Person einzelne Straftaten nachweisen zu können.

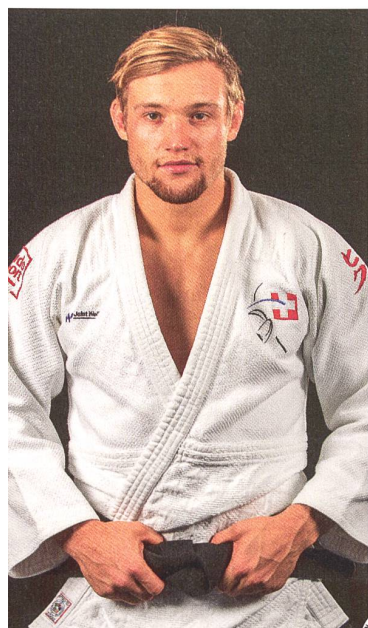
**Villnachern** ■ Es formiert sich ein *Komitee gegen eine einseitige Übernahme von Villnachern durch Brugg*. In ungewohnt gewordener Offenheit titelt die Zeitung *Regional* zu den laufenden Fusionsgesprächen zwischen Brugg und Villnachern zusammenfassend, was im Westen des Bezirks allgemein zu hören ist: «Brugg diktiert, Villnachern pariert, Schenkenbergertal verliert».

**Region** ■ Ein heute 23-jähriger Mann aus der Region, der im April 2019 seinen Freund in einer Höhle am Bruggerberg zugeschüttet und dadurch den Erfrierungstod herbeigeführt hat, wird vom

Bezirksgericht Brugg einstimmig wegen Mordes, versuchten Mordes, Diebstahl und Hausfriedensbruch zu einer Freiheitsstrafe von neunzehn Jahren und zwei Monaten verurteilt. Ausserdem ordnet das Gericht eine stationäre Massnahme nach Artikel 59 des Strafgesetzbuches an. – Die *Gesellschaft pro Vindonissa* gibt aus Anlass ihres 125-jährigen Bestehens einen lange ersehnten Geländeführer zu den archäologischen Stätten im und um das Legionslager heraus. – Nach halbjähriger Totalsperrung wird die sanierte Brücke über die Bahnlinie und die Aare bei Schinznach-Bad wieder geöffnet. – Mit dem Spatenstich setzt die *Amag*, das grösste Automobilunternehmen der Schweiz, das Zeichen für die Verlegung des Aus- und Weiterbildungszentrums von Schinznach-Bad nach Lupfig. Im selben Gebäudekomplex wird auch ein neues Technisches Servicecenter des *TCS* einziehen. – Die Klosterkirche Königsfelden wird für umfassende Sanierungsarbeiten an der Fassade bis zum März 2025 geschlossen.

**Personelles** ■ Der Windischer Elektroniker Mario Liechti gewinnt an der *World Skills Competition* die Silbermedaille. – Susanne Humbel aus Birmenstorf, Mitglied der GLP, wird in stiller Wahl zur Bezirksgerichtspräsidentin gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Gabriele Kerkhoven an. – Raffaella Nater wird als erste Frau Geschäftsführerin bei der Brugger Elektrofirma *Jost*; sie leitet die Zweigniederlassung Möriken-Wildegg.





Nils Stump siegt als erster Schweizer Judoka in Abu Dhabi im Grand Slam  
(Bild: zVg)

- Nils Stump siegt als erster Schweizer Judoka überhaupt in Abu Dhabi im Grand Slam. Zu seinen besiegten Gegnern gehören Mark Hristov (Bulgarien), Junlong Gou (China), Salvador Cases Roca (Spanien), Shakhram Akhadow (Usbekistan) sowie der amtierende Vizeeuropameister Giovanni Esposito (Italien).

## November

**Birrhard** ■ Die Gemeinde kündigt die Zusammenarbeit mit den Bauverwaltungen im Eigenamt, da dieser Vertrag einer eigenen dienstleistungsorientierten Bauverwaltung im Weg stehe.

**Brugg** ■ Der ehemalige Nationalrat und frühere Stadtmann von Baden Geri Müller verlässt nach 2½ Jahren seine Stelle als Schulleiter des Schulhauses Bodenacker per Ende Januar 2023.

**Hausen** ■ Der Soverän heisst das Budget mit dem auf 110 Prozent erhöhten Steuerfuss gut.

**Lupfig** ■ Auf dem *Loorhof* wird der letzte der 1400 nach dem Hagelunwetter vom April (rund 2000 umgeknickte Jungbäume) gespendeten Bäume gepflanzt.

**Schinznach** ■ Die Gemeindeversammlung genehmigt die Erhöhung der Mitarbeiterpensen von 480 auf 670 Prozent. Die *Gemeinde-Support AG* hat festgestellt, dass die Verwaltung mit 0,26 Stellen pro tausend Einwohner unter der durchschnittlichen Quote anderer Gemeinden der Region (0,3) liegt.

**Thalheim** ■ Neu werden die Höfe *Rischeln*, *Riedmatt*, *Staffelegghof*, *Egghof*, *Berg* und *Schlatt* an die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung der Gemeinde angeschlossen. Bund, Kanton und Gemeinde steuern je ein Drittel an die Kosten von 2 Millionen Franken bei. Das bisher genutzte Quellwasser wird weiterhin verwendet.

**Veltheim** ■ Der Soverän verwirft an der Gemeindeversammlung die Einführung eines Schulbus-

ses für die Kinder aus dem Ortsteil Au und den umliegenden Höfen.

**Villnachern** ■ Die Gemeindeversammlung beschliesst, die Fusionsabklärungen mit Brugg weiterzuführen. Der Brugger Einwohnerrat hatte bereits im Oktober dem entsprechenden Projektierungskredit von 60 000 Franken zugestimmt.

**Windisch** ■ Der Gemeinderat präsentiert sein Legislaturprogramm 2022-2025 mit insgesamt 34 Zielen.

**Region** ■ Eine selten zu beobachtende Steppenweihe, deren Alter anhand des Gefieders auf ein Jahr geschätzt wird, vor allem in Russland, Kasachstan und in der Mongolei vorkommend, macht auf ihrem Weg nach Süden Rast auf dem Birrfeld. - Auf der Höhe des *Zoos Hasel* sichten Spaziergänger eine Gruppe Kraniche. - Josef Sachs und Miro Barp wollen für die geplante zweite Auflage ihres Forensiklexikons die Schwarmintelligenz nutzen: Sie rufen jedermann auf, Anregungen zu ihrem Werk einzureichen. - Der *Aero-Club Aargau* wählt nach einem Kuratorium des *Aero-Clubs* der Schweiz einen neuen Vorstand. Präsident ist Roman Hunziker, letzter Präsident war Werner Neuhaus Jr. - Siebzig Personen diskutieren am *Zukunftskafi* Ideen zur Förderung der lebendigen Solidarität und Begegnung zwischen den Generationen und Kulturen. - Unter dem Titel *Ziegel für Vindonissa* veröffentlicht Simon Jeanloz in der Schriftenreihe der *Gesellschaft Pro Vindonissa* das Ergebnis seiner Forschungen zu den römischen Ziegeleien in Hunzenschwil, dem Produktionsort der in Vindonissa und in der Region verbauten Ziegel der XXI. und der XI. Legion. - Medienrecherchen zufolge wollen die Exekutiven aller vier Eigenämter Gemeinden Birr, Birrhard, Lupfig und auch Mülligen, wo sich an einer Konsultativumfrage eine grosse Mehrheit gegen einen Zusammenschluss ausgesprochen hatte, die Fusion weiter vorantreiben und ihren Sommergemeindeversammlungen 2023 Projektierungskredite beantragen. - Nach drei Jahren Zwangspause laden vielerorts die Vereine wieder zu ihren



Darbietungen und Theaterabenden ein: In Oberflachs zu *Notausgang*, die Schinznach-Dörfler heben zum Flug *einmal um die Welt* ab, in Scherz berichten die Turnvereine *Live us Schärz*, auf dem Bözberg geht es um *Ferie vo de Familie*. Die *Musikgesellschaft Holderbank*, wo die Turnhalle abgebrannt ist, führt ihren Unterhaltungsabend in Thalheim durch. Durch ein Versehen der Post sind zum Besuch auch die Bewohner des 77 Kilometer entfernten Thalheim an der Thur mittels Flyer eingeladen worden.

**Personelles** ■ Der Windischer Sandro Roth wird Schweizer Meister im Mischen von Cocktails und Kaffee. – Der Stadtrat Brugg wählt Stephan Langenbach zum Leiter der Musikschule, wo er den Ende Schuljahr in Pension gehenden Jürg Moser ablöst. – In Schinznach-Dorf verstirbt im Alter von 77 Jahren Werner Käser, 1998 bis 2005 Gemeindeammann von Oberflachs.

## Dezember

**Brugg** ■ Die Stadtbibliothek eröffnet an ihrem neuen Standort, im Effingerhof, wo ihr eine mehr als doppelt so grosse Fläche wie zuvor im Zimmermannhaus zur Verfügung steht. Bei der Züglete legten zahlreiche Freiwillige Hand an. Der Mietvertrag ist vorerst auf fünf Jahre abgeschlossen. Neu ist die Bibliothek auch ausserhalb der bedienten Öffnungszeiten zugänglich. – Zahlreiche Gäste steigen entlang dem vom *Verein Tourismus* erstmals installierten Lichterweg zum Barbaraschiessen auf dem Hexenplatz auf. Aufgrund der drohenden Strommangellage leuchten echte Kerzen, was an elf Abenden eine schöne vorweihnächtliche Stimmung in den verschneiten Wald zaubert. – Das Kino *Excelsior* wird siebzig Jahre alt; gefeiert wird mit *Don Camillo und Peppone*, einem der ersten gezeigten Filme zum Preis von anno dazumal, einem Franken. – Die städtische Weihnachtsfeier findet nicht mehr am Weihnachtstag, sondern am vierten Adventssonntag statt; weil es schwierig geworden sei, Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrpersonen zur Mitwirkung am 25. Dezember zu gewinnen.

**Lupfig** ■ Die *Feldmusik* begeistert unter ihrem neuen Dirigenten Aliaksei Shablyka das Publikum.

**Windisch** ■ Kein Schnelleinkauf mehr auf der Windischer Seite des Bahnhofs: *Coop* schliesst den Laden, den er 2017 von *Aperto* übernommen hat. – Die 24-jährige Rahel von Gunten wird in der Kirche Windisch von Vizedekanin Noemi Breda als Sozialdiakonin ins Amt eingesetzt.

**Region** ■ Die *Bad Schinznach AG* gibt aus Anlass ihres 100-Jahr-Jubiläums eine Schrift heraus, verfasst vom Windischer Historiker Jürg Stüssi-Lauterburg. – Der vor dreissig Jahren beim Bau der A3 vom Kanton Aargau den Gemeinden geschenkte Geoweg soll liquidiert werden. Brugg und Lupfig sowie der *Verein Aargauer Wanderwege* sind zum Schluss gekommen, dass der Investitionsbedarf zur Erneuerung der Informationstafeln zu hoch sei, der Weg werde von immer weniger Schulklassen besucht. Über 200 Millionen Jahre alte Findlinge bei Schinznach-Bad werden gesprengt. Der *Verein Tourismus Region Brugg* unternimmt einen Anlauf, um das Ansinnen, das in der Bevölkerung auf Unverständnis stösst, zu stoppen und den Weg mit den Mitteln heutiger Kommunikationstechnologien aufzuwerten und zu aktualisieren.

**Personelles** ■ Nachdem im November *Radio SRF2* eine längere Sendung über den Brugger Komponisten Friedrich Theodor Fröhlich (1803–1836) ausgestrahlt hat, widmet ihm das isländische Radio einen Beitrag. Zu Wort kommt darin der gebürtige Isländer Johannes Vigfusson, der sich zusammen mit seiner Frau Barbara seit vielen Jahren für die Wiederentdeckung des bedeutenden Frühromantikers einsetzt. – Papst Franziskus ernennt den früheren katholischen Pfarrer von Windisch, den heutigen Stadtpfarrer von Baden und Domherrn des Standes Aargau, Josef Stübi, zum Weihbischof des Bistums Basel.

Der Lichterweg von der Schützenmatt zum Hexenplatz, organisiert vom Verein Tourismus Region Brugg, ist ein voller Erfolg (Bild: zVg)

